

Beschlussvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 16-1770
erstellt am: 28.04.2010

Abteilung: Kreisstraßen
Verfasser/in: Carmen Schmidt
Aktenzeichen: L-3/2 sch 651.10

B38-Initiative Weschnitztal - Machbarkeitsstudie zu den Ortsumgehungen Rimbach und Fürth

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	31.05.2010	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur	17.06.2010	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	21.06.2010	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfehlen dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag begrüßt und unterstützt die 'Machbarkeitsstudie' – Stufe 1 Ortsumgehung Fürth und Ortsumgehung Rimbach/Lörzenbach vom November 2009, erstellt durch die Planungsbüros Habermehl & Follmann sowie Bosch & Partner.

Mit dem Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie wird die Erwartung verknüpft, über den Bau des Saukopftunnels und die Ortsumgehung Birkenau sowie über das laufende Planfeststellungsverfahren für die B 38a Ortsumgehung Mörtenbach hinaus auch eine Ortsumgehung für die beiden weiteren Weschnitztalgemeinden Rimbach und Fürth baldmöglichst zu erreichen. Erst mit diesem Lückenschluss wäre für den gesamten Bereich Weschnitztal, Überwald/Odenwald eine vollständige, in sich tragfähige, verkehrliche Situation geschaffen, die zur Entlastung von Mensch und Natur genauso beitragen wird, wie zur besseren Anbindung der gesamten Odenwaldregion an den Ballungsraum Rhein-Main-Neckar.

Auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie wird sowohl das Land Hessen als auch der Bund und alle ihre Verantwortungsträger gebeten, dazu beizutragen, dass mit der nächsten Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes dieses, seitens der betroffenen Gemeinden und des Kreises Bergstraße als unabdingbar notwendig angesehene Projekt in den vordringlichen Bedarf eingestuft wird, um damit die Finanzierung von Planung und Bau der Ortsumgehung Rimbach und Fürth zu erreichen.

Damit soll gleichzeitig auch die grundsätzliche Bedeutung sowie die Notwendigkeit einer schnellstmöglichen Realisierung dieses Straßenbauvorhabens seitens des Kreistages zum Ausdruck gebracht werden."

Erläuterung:

Der Kreis Bergstraße und die Gemeinden Rimbach und Fürth haben im Juni 2009 eine Machbarkeitsstudie für die Ortsumgehung Fürth und Rimbach/Lörzenbach bei dem Planungsbüro Habermehl & Follmann, Rodgau, in Auftrag gegeben.

Hauptaugenmerk der Machbarkeitsstudie ist die Aufnahme der Ortsumgehungen Rimbach/Lörzenbach und Fürth in den vordringlichen Bedarf bei der nächsten Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP). Außerdem stellt die Machbarkeitsstudie die Grundlage für die Aufnahme der beiden Ortsumfahrungen in den Regionalplan Südhessen sowie für die Durchführung eines entsprechenden Raumordnungsverfahrens dar.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind in der als Anlage beigefügten Präsentation zusammengefasst. Die vollständige Studie kann auf Wunsch von der Abteilung L-3/2 als CD-Rom zur Verfügung gestellt oder dort als Papierversion eingesehen werden.

Die Gemeindevertretungen von Fürth, Rimbach und Mörlenbach haben zwischenzeitlich einen gleichlautenden Beschluss gefasst.

Anlage:

Präsentation anlässlich der Informationsveranstaltung am 09.03.2010